

Lehrer auf Spuren des Maulwurfs

Grundschule Scheeßel leitet ein „Comenius“-Projekt / Besuch bei Partnerschule in Veendam/Holland

SCHESSEL (r/fk) • Am 1. Oktober startete das internationale „Comenius“-Schulprojekt „Alles hat seine Zeit“, das durch Finanzierung durch die Europäische Union ermöglicht wurde. Die Grundschule Scheeßel leitet das zweijährige Projekt, an dem auch Schulen aus Holland, Frankreich und Estland teilnehmen.

„Ziel ist es, andere Schul- und Unterrichtssysteme kennen zu lernen und somit Anregungen für die eigene Organisation zu erhalten“, berichtet Lehrerin Erika Mlayah-Petersdorf. Kürzlich trafen sich alle Projektteilnehmer in der Partnerschule in Veendam/Holland um erste Arbeitsergebnisse der Schüler auszutauschen. Von deutscher Seite aus nahmen teil: Uwe Wahlers, Schulleiter, Erika Mlayah-Petersdorf, Projektleiterin, Gabriele Künzle, zweite Projektleiterin und Doris Weimann, die zuständig ist für den Austausch durch elektronische Medien. Die Teilnehmer erhielten auch einen Einblick in holländische Unterrichtsstunden, in die Ausstattung der Klassenräume und in die Organisation der Schule. In der Kommune (ähnlich dem Landkreis Rotenburg), zu der auch Veendam gehört, verfügt jeder Klassenraum über einen Internetanschluss und vier neue Computer mit



Kein alltägliches Unterrichtsprojekt: Die Teilnehmer der „Expedition“ auf den Spuren des Maulwurfs.

Flachbildschirmen. Durch Beamer, Internetzugang und PC ist es möglich, Informationen aus dem Internet direkt an der Tafel sichtbar zu machen und herkömmliche Arbeitsergebnisse zu speichern. Durch eine beeindruckende Präsentation dieser neuen Technik konnten sich die Projektteilnehmer wäh-

rend des Unterrichts einer dritten Klasse einen Einblick in neue Unterrichtsmöglichkeiten verschaffen. Die „Comenius“-Teilnehmer besichtigten auch ein Unterrichtsprojekt zum Thema „Maulwurf“ und begaben sich im Rahmen einer kleinen Expedition „unter die Erde“. Mit verschiedenen technischen

Hilfsmitteln können sich die Kinder bei diesem Projekt in den Lebensraum der heimlich lebenden Klein-Säugetiere mit dem schwarzen Pelz begeben. Das zweite Projekt-Thema „Ich freue mich auf eine besondere Jahreszeit“ soll unter anderem belebt werden durch aussagekräftige Informationen über typi-

sche Jahreszeitenfeste mit Foto-CDs oder DVDs. Aufgefordert sind auch alle Eltern der Scheeßeler Grundschüler und weitere Interessierte, sich an dem Projekt zu beteiligen, indem sie die typischen Jahreszeitenfeste filmen und den anderen Ländern zu einem Austausch zu Verfügung stellen.